

Gedankendruck

Die Gedanken die ich hab, bin das ich selbst?

Ich driffte von mir ab egal wie sehr du mich haelst.

Ich wuerd es gern verstehn,, fuer all mein ganzes Geld.

Bin hier allein, weil auf der Welt mich keiner haelst.

Ich denk nich an dies und denk nicht an das, ich sortiere den Gedanken, so das er auch passt. In meinem Kopf gibt's keine Schranken, so wie Tueren im Knast. Ihr koennt euch ruhig drum ranken, doch ich bleibe gefasst.

Gedanken von mir sind Gedanken zu dir, ich zeig dir was ich denke, mit Zucker glasiert. Den Stift den ich lenke faehrt ueber's Papier. Jedes Wort das ich spende wurd schonmal kapiert.

Der Gedankendruck der mich beschaeftigt, den ich aufschreib in Ruhe und nicht in Hecktig. Manchmal auch gut doch sehr oft auch haesslich. Gibt mir Energie und macht mich erst kraeftig.

© **Laputzi**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)